

CDU-Fraktion – Adenauerplatz 8 – 46519 Alpen

Per E-Mail

Gemeinde Alpen
z.Hd. Herrn BM Ludger Staymann
Rathausstraße 5
46519 Alpen

Nachrichtlich an alle Fraktionsvorsitzenden

**CDU-Fraktion
im Rat der Gemeinde Alpen**

Geschäftsstelle:

Adenauerplatz 8
46519 Alpen

Fraktionsvorsitzender:

Frederik Paul, M.A.

Fon: 02802 / 4282

Mail: Frederik.Paul@cdu-alpen.de

Alpen, den 8. September 2026

**Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „Mobilitätskonzept für die Gemeinde Alpen“ zur 7. Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 29.09.2026**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Staymann,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Kellings,
sehr geehrte Damen und Herren,

die CDU-Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt „Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes für die Gemeinde Alpen“ auf die Tagesordnung der 7. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 29. September 2026 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, die Verwaltung mit folgenden Schritten zu beauftragen:

1. Bestandsaufnahme

Die Verwaltung stellt alle bereits vorliegenden Studien, Datensammlungen, Gutachten, Konzepte und sonstigen Ausarbeitungen zur Mobilität in der Gemeinde Alpen zusammen. Hierbei sind auch gemeindeübergreifende Untersuchungen anderer Auftraggeber wie



beispielsweise des Regionalverbandes Ruhr (RVR), des Kreises Wesel oder weiterer Institutionen einzubeziehen, soweit diese der Verwaltung zugänglich sind.

2. Erarbeitung der Grundlagen für ein Mobilitätskonzept

Die zusammengetragenen Unterlagen werden einem geeigneten Fachplanungsbüro zur Verfügung gestellt. Dieses wird beauftragt, in einem ersten Schritt die fachlichen Grundlagen für ein Mobilitätskonzept der Gemeinde Alpen zu erarbeiten. Dabei sind insbesondere die Verkehrsarten Fußverkehr, Radverkehr, öffentlicher Personennahverkehr sowie motorisierter Individualverkehr zu betrachten. Darüber hinaus sollen unter anderem die Themen E-Mobilität und Ladeinfrastruktur, Barrierefreiheit, Klimafolgenanpassung sowie die Entwicklung neuer Wohn- und Gewerbegebiete berücksichtigt werden. Das Fachplanungsbüro legt dar, welche Inhalte, Zielsetzungen und Bearbeitungsschwerpunkte ein Mobilitätskonzept für die Gemeinde Alpen umfassen sollte. Die Ergebnisse sind in einem schriftlichen Kurzbericht zusammenzufassen und dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vorzustellen. Die hierfür entstehenden Kosten sind durch diesen Beschluss abgedeckt.

3. Erstellung des Mobilitätskonzeptes

Auf Grundlage der Ergebnisse aus Schritt 2 sowie möglicher Ergänzungen des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und der Verwaltung entscheidet der Rat über den Umfang des Mobilitätskonzeptes und die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel. Anschließend wird ein Fachplanungsbüro mit der Erstellung des Mobilitätskonzeptes beauftragt. Das fertige Konzept ist dem Rat in schriftlicher Form vorzulegen und im Rahmen einer Präsentation vorzustellen.

Begründung:

Die Mobilität ist eines der zentralen Zukunftsthemen unserer Gemeinde. Sie entscheidet darüber, wie Menschen ihren Alltag gestalten, Arbeitsplätze erreichen, Einkäufe erledigen, Vereine besuchen oder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Gleichzeitig ist das Thema Verkehr regelmäßig Gegenstand von Anregungen und Hinweisen aus der Bürgerschaft, sowohl im Hauptort als auch in allen Ortsteilen.

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Maßnahmen im Bereich der Verkehrsinfrastruktur umgesetzt oder geplant. Diese Maßnahmen waren jeweils für sich betrachtet sinnvoll und notwendig. Aus Sicht der CDU-Fraktion fehlt jedoch bislang ein übergeordnetes strategisches Gesamtkonzept, das

die unterschiedlichen Projekte miteinander verbindet und langfristige Entwicklungsziele für die Mobilität in der gesamten Gemeinde definiert.

Unser Ziel ist es, den konzeptionellen Flickenteppich zu überwinden und Verkehrspolitik künftig aus einem Guss zu denken. Einzelmaßnahmen sollen nicht isoliert betrachtet, sondern in eine gemeinsame Gesamtstrategie eingebettet werden. So können Entscheidungen nachvollziehbarer getroffen, Synergien genutzt und Investitionen langfristig sinnvoll aufeinander abgestimmt werden.

Ein integriertes Mobilitätskonzept schafft hierfür die notwendige Entscheidungsgrundlage. Es betrachtet alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen: Den Fußverkehr, den Radverkehr, den motorisierten Individualverkehr sowie den öffentlichen Personennahverkehr. Ebenso werden zugleich zukünftige Entwicklungen wie der demografische Wandel, die Klimafolgenanpassung, die Barrierefreiheit, mögliche neue Wohn- und Gewerbegebiete sowie die zunehmende Bedeutung der Elektromobilität und einer leistungsfähigen Ladeinfrastruktur berücksichtigt. Auch der Masterplan Menzelen muss in diesem Zusammenhang betrachtet werden.

Gerade weil in den kommenden Jahren zahlreiche Straßen, Geh- und Radwege ohnehin saniert oder umgebaut werden müssen, bietet ein Mobilitätskonzept die Chance, diese ohnehin anstehenden Maßnahmen ("Sowieso-Maßnahmen") in ein übergeordnetes Gesamtkonzept einzubetten. Dadurch können Planungen frühzeitig aufeinander abgestimmt, Doppelarbeiten vermieden und gegebenenfalls kostengünstigere oder nachhaltigere Lösungen entwickelt werden.

Die CDU-Fraktion schlägt deshalb ein dreistufiges Vorgehen vor. Zunächst sollen die bereits vorhandenen Studien, Gutachten und sonstigen Erkenntnisse zur Mobilität in der Gemeinde Alpen zusammengetragen und gebündelt werden. Darauf aufbauend soll ein Fachplanungsbüro erarbeiten, welche Inhalte, Zielsetzungen und Schwerpunkte ein Mobilitätskonzept für die Gemeinde Alpen umfassen sollte. Erst auf dieser Grundlage berät der Fachausschuss über die konkrete Ausgestaltung des Konzepts. Anschließend entscheidet der Rat über den Umfang des Mobilitätskonzepts sowie die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel für dessen Erstellung.

Mit der Umsetzung dieses Antrags erhält die Gemeinde Alpen ein strategisches Planungsinstrument, das Verwaltung und Politik dabei unterstützt, Mobilität langfristig, nachhaltig und bürgerorientiert weiterzuentwickeln. Ziel ist eine verlässliche, sichere und gut vernetzte Verkehrsinfrastruktur für alle Menschen in unserer Gemeinde.

Freundliche Grüße aus Alpen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Frederik Paul". The signature is written in a cursive, flowing style.

Frederik Paul, M.A.
Fraktionsvorsitzender